

Schematische Darstellung der Sirenensignale in Mecklenburg-Vorpommern und deren Bedeutung

Sirenenprobe



(Dauerton für circa 15 Sekunden)

Für Zwecke des Brand- bzw. Katastrophenschutzes genutzte Sirenen können samstags, 12:00 Uhr technisch erprobt werden. Für die Bevölkerung und Einsatzkräfte erwachsen hieraus keine Handlungsanweisungen.

Alarmierung (sogenannter Feueralarm)



(zweimal unterbrochener Dauerton von circa eine Minute)

Das Signal wird zur Alarmierung von Einsatzkräften genutzt. (Die Bevölkerung muss gegebenenfalls im Einsatzumfeld mit Rauchgasen rechnen und sollte Türen und Fenster schließen.)

Warnung der Bevölkerung



(auf- und abschwellender Sirenenton für circa eine Minute)

Das Signal dient der Warnung der Bevölkerung und gibt folgende Verhaltensregeln auf:

- Feste Gebäude aufsuchen. Radio und Fernsehen einschalten und auf Durchsagen achten! Bitte stellen Sie einen der Regionalsender, zum Beispiel den Norddeutschen Rundfunk (NDR) ein. Nutzen Sie die Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA). Vom Zeitpunkt des Sirenensignals bis zur Rundfunkdurchsage kann einige Zeit vergehen. Folgen Sie den Anweisungen der Behörden.
- In geschlossenen Räumen bleiben! Nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten holen – sie werden dort betreut. Nehmen Sie schutzlose Passanten auf, verständigen Sie erforderlichenfalls Nachbarn und ausländische Menschen und helfen Sie hilfsbedürftigen Personen.
- Fenster und Türen schließen! Klimaanlage oder Belüftung ausschalten!
- Nicht telefonieren! Nutzen Sie nur im Notfall (Feuer, Unfall, ...) Fest- oder Mobiltelefone! Verwenden Sie dann nur die Notrufnummern 112 bzw. 110. Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonverbindungen.

Entwarnung.



(Dauerton für circa eine Minute)

Das Signal dient zur Entwarnung der Bevölkerung nach einer vorherigen Warnung.